

## 119 C

[1653 Juni] 7., Samstag

A

NOTIZEN [DES VERMITTLERS IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Sambstag Morgens wider umb 8 Uhren [von Mellingen]<sup>1</sup> gen Lucern angelanget die Verrichtung refferiert darüber man [von seiten der Kriegsrate der V kath. Orte] befohlen H [General Hans Konrad] W e r d m ü l l e r Zuo dankhen, und Zuezeschryben was hiesiger Orthen sich verlossen. Und Jnen umb bereithaltung einer Anzahl [zürcherischen] Volkhs ersuoehen uff stundtliche advisen, soliches Zugebrauchen Nachmitag man angefangen Rathschlagen wye man sich Jns Veldt begeben wellen ettwan mit 2000 Mann - enerthalb der Gysig Brugg [=Brücke in Gisikon] sich Lägern: wofehr der Spruch [der IV kath. Orte - V ausg. LU - von Stans vom 7. Juni 1653]<sup>2</sup> Lucern nit anemlich oder gar Zewider wäre. Sambstag 7.<sup>o</sup> abendts die Sätz Von Stans [- Beat II. Zurlauben war dort nicht Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug -] wider angelanget under Jnen verboten Niemandt was Zu offenbaren, des Willens Sonntag Morndes [8. Juni] (sobald die brieff fertig) beeden Parthyen [d.h. der Stadt Luzern und den X luzernischen Aemtern] Ze eröffnen".<sup>3</sup>

1) s. AH 74/119B

2) s. EA VI 1, 177 (Nr. 97)

3) s. AH 74/119D

AH 74, 313

## 119 D

[1653 Juni] 8., Sonntag

A

NOTIZEN [DES VERMITTLERS IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Jst der Rechtsspruch [der IV kath. Orte - V ausg. LU - von Stans vom 7. Juni 1653]<sup>1</sup> Abendts umb 4 Uhren im grund [ausserhalb Luzerns]<sup>2</sup> beeden theilen vorgeläsen worden. H. Lutpriester [von Luzern, Jakob B i s s l i n g] Jn Namen der Underthonen [der X luzernischen Aemter] dankhet<sup>3</sup> und Landtshauptman us [dem Amt] Entlibuoch [Nikolaus G l a n z m a n n] umb verzichung gepetten Jn Namen Allersamen."

1) s. EA VI 1, 177 (Nr. 97). An dieser Vermittlungskonferenz nahm Beat II. Zurlauben nicht teil.